Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2168

17. 08. 95

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerhard Jüttemann und der Gruppe der PDS

Sexualverbrechen an Kindern über Bildschirmtext (Btx)

Nach jüngsten Presseveröffentlichungen wird auch der Btx-On-line-Dienst der Telekom für Angebote im Bereich der Kinderpornographie genutzt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchem Umfang sind der Bundesregierung Sexualverbrechen an Kindern über Btx bekannt?
2. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Bundesregierung zu ergreifen, um solche Verbrechen in allen gegenwärtigen und zukünftigen On-line-Diensten auszuschließen?
3. Warum enthält der Referentenentwurf für ein Telekommunikationsgesetz keinerlei Vorschriften zur gesellschaftlichen Kontrolle der Inhalte der Telekommunikationsdienste, um demokratiefeindliche, kriegs- und gewaltverherrlichende, chauvinistische, frauen- oder fremdenfeindliche Tendenzen sowie die Verbreitung kinderpornographischen Materials weitgehend auszuschließen?

Bonn, den 16. August 1995

Gerhard Jüttemann
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333